

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 23.10.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Am Wochenende häufig Windböen, an der Küste Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief zieht vom Ärmelkanal über die Nordsee bis zum Samstag nach Jütland. Mit lebhafter Südwestströmung fließt teils milde Meeresluft ein. Am Sonntag erreicht der Tiefausläufer eines neuen Sturmtiefs bei Schottland den Osten Deutschlands mit Wind und Regen.

WIND:

In der Nacht zum Samstag auflebender Südost bis Südwind mit örtlich Windböen um 55 km/h (Bft 7), am Samstag weiter zunehmend auf um 60 km/h (Bft 7) im Binnenland und an der Küste Wind- und Sturmböen zwischen 60 und 70 km/h (Bft 7 bis 8).

Am Abend kurze Abschwächung, im Verlauf der Nacht erneute Windzunahme.

In der Nacht zum Sonntag und am Sonntag im Binnenland Wind- und stürmische Böen wischen 60 und 70 km/h (Bft 7 bis 8) aus Süd, an der Küste stürmische Böen und Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8 bis 9), am Sonntagnachmittag auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Mecklenburg-Vorpommern

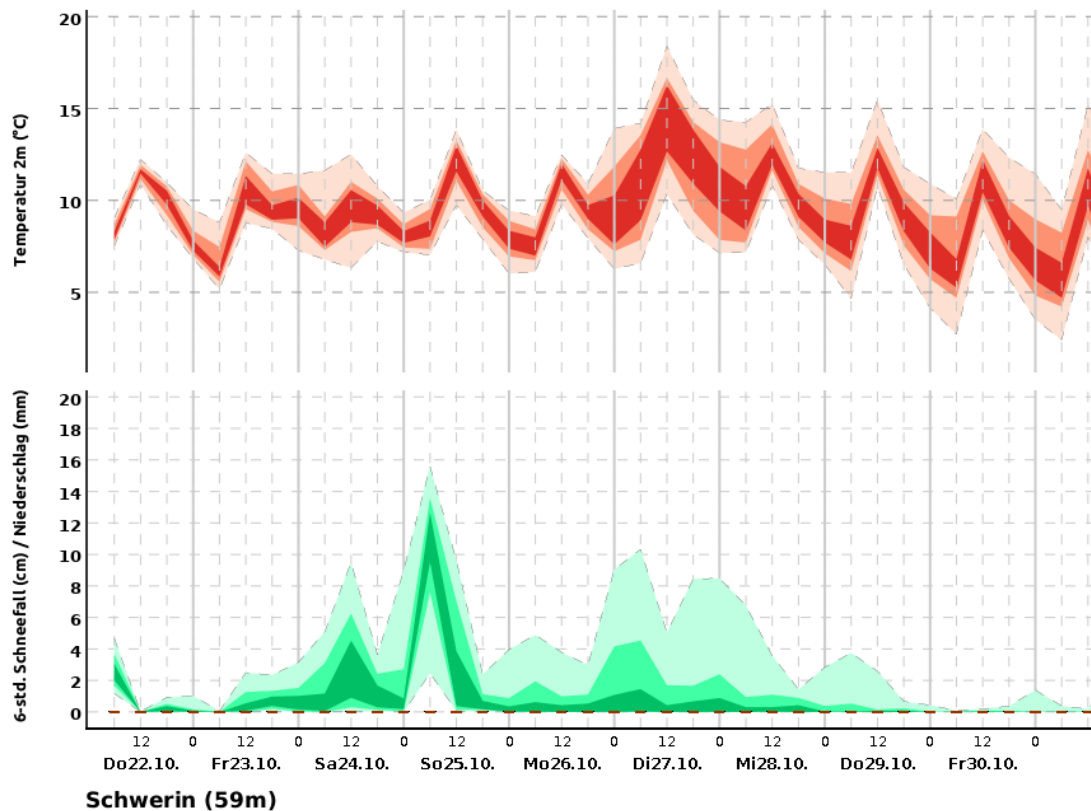
Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

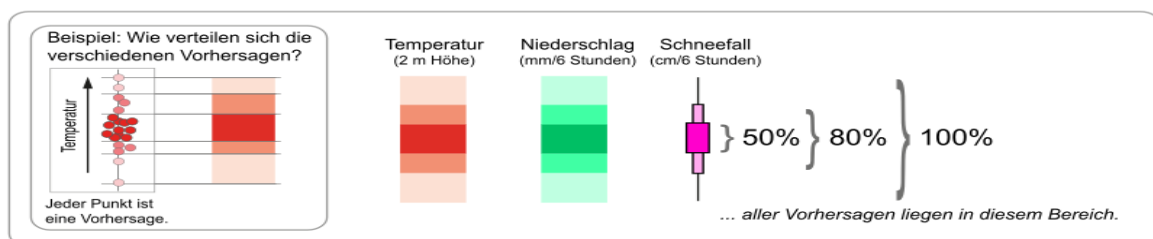
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 23.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Säger